

Beide Teams des TTC Mühlhausen müssen in die Abstiegsrelegation

Tischtennis Verbandsliga, Damen: TTG Ulm-TTC Mühlhausen 7:7

Trotz einer erneut überzeugenden Leistung bei der TTG Ulm hat es den Damen des TTC Mühlhausen mit einem Unentschieden nicht mehr gereicht, zum Saisonabschluss noch einen rettenden Mittelfeldplatz in der Tabelle zu erreichen.

Obwohl Renate Winkler wie schon gegen Iffezheim II nicht von der Partie war, hielt das Team vom Hegau die Begegnung gegen den Favoriten TTG Ulm den gesamten Spielverlauf offen. Zeitweise war man sogar näher dran an einem Sieg wie das Heimteam. Nach dem man sich in den Eingangsdoppeln die Punkte geteilt hatte, ging es auch in den Einzelspielen ausgeglichen weiter. Überraschende Spielerin war an diesem Abend die für den TTC Mühlhausen spielende Lea Ehinger, die gegen Juana Maier, Vanessa Maier und Betül Özdemir nichts anbrennen lies und ungeschlagen blieb. Anke Pelz kam gegen Juana Maier und Astrid Seiler zu zwei Siegen, hatte aber gegen Vanessa Maier klar das Nachsehen. Für Svenja Winkler verlief der Einsatz etwas unglücklich. So verlor sie 2:3 gegen Astrid Seiler nach 2:0 Führung. Einer 1:3 Niederlage gegen Betül Özdemir folgte zudem noch, nach großem Kampf eine äußerst knappe 2:3 Niederlage gegen die Ulmer Nummer eins Vanessa Maier. Luise Glass, die vierte im Bunde, konnte sich gegen Betül Özdemir und Juana Maier zwar nicht durchsetzen, stellte gegen Astrid Seiler mit einem 3:1 Sieg den hochverdienten Punktgewinn für das Gästeteam sicher.

Tischtennis Badenliga, Herren: TTC Mühlhausen-TTV Ettlingen 6:9

Wie schon so oft in der nun abgeschlossenen Rücksaion, blieb der TTC Mühlhausen auch gegen den Tabellendritten TTV Ettlingen ohne „Fortune“. Nach einem positiven Doppelstart, den man mit 2:1 verheißungsvoll gestalten konnte, folgte im vorderen Paarkreuz der erste Rückschlag. Hier blieb das Heimteam mit Pedro Pelz und Georg Winkler gegen die Gästespieler Bojan Veselinovic und Hai Khanh Nguyen ohne Spielgewinn und somit knüpften die beiden nahtlos an die wenig erfolgreichen Spiele in den letzten Wochen an. Etwas besser machte es das mittlere Paarkreuz. Peter Pavics und Philip Dannegger hielten sich an Norman Schreck schadlos, mussten aber die Überlegenheit von Jonas Fürst neidlos anerkennen. Auch im hinteren Paarkreuz wurde gepunktet. Frank Schädler und Niklas Winkler überzeugten mit kompromisslosem Spiel gegen Alexander Kappler, fanden aber in Stephan Fischer dann doch noch ihren Meister. Trotz einer Energieleistung zum Ende des Spiels reichte es dem Heimteam nicht mehr das Gästeteam entscheidend ins Straucheln zu bringen, sodass der dringend benötigte Punkt für den TTC Mühlhausen verwehrt blieb.